

Umnutzung und Sanierung Kapuzinerkloster Sursee mit Musikschule und Frauenräume der Stadt Sursee, Erwachsenenbildung und Büroräume der kath. Kirchgemeinde Sursee

Projekte: Umnutzung und Sanierung Kapuzinerkloster mit Hauswartwohnung, kath. Kirchgemeinde Sursee [Et. 1]
 Einbau Musikschule der Stadt Sursee [Et. 2]
 Einbau Frauenräume der Stadt Sursee [Et. 2]
 Einbau Büroräume und Erwachsenenbildung, kath. Kirchgemeinde Sursee [Et. 3]

Auftraggeber: Katholische Kirchgemeinde Sursee und Stadt Sursee

Architekt: Urs P. Troxler, Sursee [Et. 1/2]
 enorm32 Architekten, Luzern [Et. 3]

Projektbeschreibung

Unter dem Beizug von Fachleuten aus den Bereichen Bauphysik, Statik, Archäologie, Denkmalpflege, Bildhauerei usw. wurde in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege und der eidgenössischen Denkmalkommission ein Sanierungs- und Nutzungskonzept erarbeitet. Die haustechnischen Installationen (Heizung, Sanitär, Elektro) müssen komplett ersetzt werden. Die sich ändernden Bedürfnisse der Benutzer müssen berücksichtigt werden. Eine Brandschutzanlage und Brandabschnitte sollen die Personensicherheit gewährleisten. Für die Konzeption und Materialisierung gaben wir uns die „Franziskanische Bauregel“ vor. Einfachheit und Bescheidenheit in Konstruktion und Materialwahl sind wichtig um die Spiritualität des Ortes weiterhin spüren zu können. Das Erdgeschoss mit dem wertvollen Refektorium blieb praktisch unverändert erhalten, die neuen Installationen für Licht und Heizung konnten vom 1. Obergeschoss her unauffällig geführt werden. Der Boden des Kirchenschiffes und die Bänke wurden herausgebrochen, der Baugrund archäologisch untersucht. Als Bodenbelag wurde wieder ein Granit aus dem San Bernardino Gebiet verwendet, wie er schon zuvor Verwendung fand. Eine Bodenheizung, eine zeitgemässe Beleuchtung, Lautsprecheranlage und die flexible Bestuhlung ermöglichen es, das Kirchenschiff vielfältig zu nutzen. Die verwendeten Materialien im Klostertrakt sind Eichenparkett, Fichte gewachst für Zimmertüren und Wandverkleidungen, weiss verputzte Wände und als Kontrast dazu die Metallverglasungen in anthrazit mit den geätzten Gläsern.

Leistungen enorm32 Architekten

Einbau Büroräume und Erwachsenenbildung, kath. Kirchgemeinde Sursee [Et. 3]

Leistungen Andreas Stalder

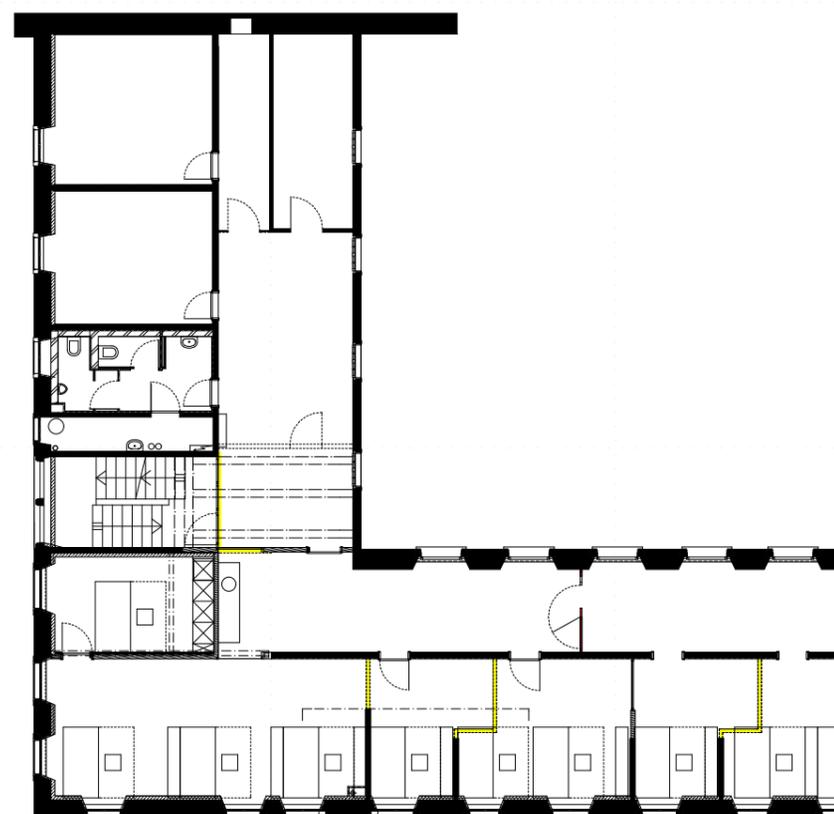
Projektleitung, Ausführungsplanung, Bauleitung sämtlicher Etappen (1/2/3 Etappe)

Kenndaten

NGF: 2'919 m²
 BUF: 1'650 m²
 Kosten (BKP 1-9): CHF 3,5 Mio
 Planung: 1997 - 2001
 Bauzeit: 1998 - 2004 (in 3 Etappen)

Referenz

Thomas Felber, Alt Stadtrat Stadt Sursee, dipl. Arch. ETH/SIA war beim Teilprojekt „Musikschule der Stadt Sursee“ als Vertreter der Stadt Sursee als Projektleiter-Bauherr am Projekt beteiligt.



Ausschnitt Grundriss 1. Obergeschoss 1:200



Erwachsenenbildung



Blick von Osten



Brandschutztüren



Arbeitsnischen



Klavierzimmer



Kirchenschiff mit neuer Bestuhlung, Theatervorhang und Bodenheizung



Korridor